

SEPTEMBER / OKTOBER 2025

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.
Psalm 46,2



Gemeindetag 2025

Im Haus meiner Großeltern in Mademühlen hing ein Holzschild, das mir in guter Erinnerung geblieben ist. Nicht, weil ich es so schön fand - eigentlich war es für meinen Geschmack sogar ziemlich hässlich - rein optisch. Nein, ich habe gute Erinnerungen an das Schild, weil darauf ein Bibelvers eingraviert war, der schon damals eine besondere Bedeutung für mich hatte:

„Verlasst euch stets auf den Herrn, denn Gott, der Herr, ist ein ewiger Fels.“ (Jesaja 26,4)

Dieser Bibelvers war mir immer wieder vor Augen und er hat sich eingepägt. Später habe ich Lieder und Bibelverse auswendig gelernt - nicht immer freiwillig, aber ich kann sie heute noch. Sie haben sich eingepägt. Im Teenageralter hatte ich nicht immer Lust dazu, doch heute bin ich dankbar für diese eingepägten Verse und Lieder. Ich habe einen Fundus, der mir hilft. Wenn es drunter und drüber geht, das Leben sich von seiner unberechenbaren Seite zeigt, ich nicht weiß, wo mir der Kopf steht, kann ich auf diesen Fundus zurückgreifen. Gerade in den schwierigen Zeiten kommen mir Verse wie der oben zitierte in den Sinn und geben mir Hoffnung. Auch wenn die einprägsamen Verse häufig nicht im Zusammenhang des jeweiligen Bibeltextes in meinem Kopf abgespeichert sind, sondern aus dem Kontext herausgenommen, motiviert mich das zum Lesen in der Bibel.

Dann lese ich Verse im Zusammenhang und habe häufig noch einmal eine ganz neue Sicht auf mir eigentlich bekannte Texte. Nicht, weil der Text sich verändert, sondern weil meine Geschichte sich verändert hat, weil mir plötzlich ganz andere Aspekte auffallen und wichtig werden. Vieles bekommt eine neue ganz persönliche Bedeutung, wenn man einen Text in einer anderen Lebenssituation liest.

Der Monatsspruch für September ist auch so ein Vers.

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.“ (Psalm 46,2)

Diesen Vers habe ich schon oft gehört und innerlich immer zustimmend genickt. Mir ging es gut, da fiel die Zustimmung leicht. Aber wie wahrscheinlich die meisten Menschen kamen in meinem Leben auch schwierige Zeiten. Zeiten, die von Angst, Verlust oder Krankheit geprägt waren. Gerade in diesen Phasen meines Lebens habe ich gespürt, dass die mutmachenden Verse nicht nur so dahingesagt sind. Ich durfte erleben, dass Gott meine Zuversicht und Stärke ist, dass ich mich an ihn klammern kann und dass er hilft.

Gott hilft - nicht immer so, wie wir es gerne hätten, aber doch auf wunderbare Art. Vielleicht ändert sich die Sicht auf ein Problem, vielleicht sind Menschen an unserer Seite, die uns unterstützen und für uns beten und manchmal bekommen wir vielleicht auch Mut und Hoffnung durch die Erinnerung an einen Bibelvers oder ein Lied.

Ich versuche auch heute noch, Verse und Lieder auswendig zu lernen - mir hat es schon oft geholfen und ich kann jeden dazu ermutigen.

Daniela Werner

Haus und Hofdienst

Zur Vorbereitung auf den neu geschaffenen Haus- und Hofdienst hatten wir am 16. August einen Arbeitseinsatz rund ums Gemeindehaus.

Den zahlreich erschienen Helfern und Helferinnen ein ganz herzliches „**Dankeschön**“.

Hier ein paar Impressionen

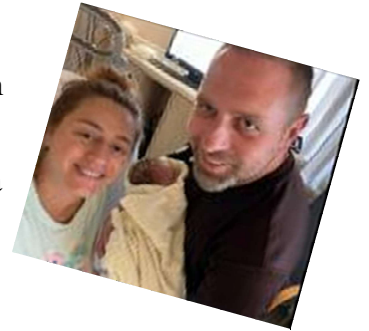


Geburt

Familie Kegel hat Nachwuchs bekommen

Am 9. Juli ist der kleine Tom geboren (51cm und 3890g).

Die Gemeinde wünscht den Eltern Alexandra und Markus, sowie den beiden Kindern Jim und Tom alles Gute und Gottes reichen Segen.



14 Herr, ich danke dir dafür, dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast! Großartig ist alles, was du geschaffen hast - das erkenne ich!

15 Schon als ich im Verborgenen Gestalt annahm, unsichtbar noch, kunstvoll gebildet im Leib meiner Mutter, da war ich dir dennoch nicht verborgen.

16 Als ich gerade erst entstand, hast du mich schon gesehen. Alle Tage meines Lebens hast du in dein Buch geschrieben - noch bevor einer von ihnen begann!

17 Wie überwältigend sind deine Gedanken für mich, o Gott, es sind so unfassbar viele!

aus Psalm 139

Geburststage

im September / Oktober (soweit sie der Redaktion bekannt sind)

06.09. Maik Rehorn
07.09. Brunhilde Theis (88)
07.09. Marita Rumpf
09.09. Agnes Arnold
14.09. Simon Heun
20.09. Maximilian Denius



01.10. Sem Heun
04.10. Jan Heun
14.10. Nadine Gerhardt
15.10. Martina Krenz
19.10. Martina Schnell
26.10. Dorothe Beyer
30.10. Martha Beyer (101)

Wenn euch der Sohn Gottes befreit, dann seid ihr wirklich frei.
(Joh. 8, 36)

Gottes reichen Segen und alles Gute für das neue Lebensjahr wünschen wir allen, die im September / Oktober Geburtstag haben.

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Sonntag:	10 ⁰⁰	kids@home / minis@home
	10 ⁰⁰	Gottesdienst
Montag:	20 ⁰⁰	Übungsstunde Posaunenchor (projektbezogen)
Donnerstag:	10 ⁰⁰	Krabbelkäfer

Impressum

Freie evangelische Gemeinde
Im Höfchen 10
35745 Herborn-Schönbach
Internet www.feg-schoenbach.de



Pastor: Peter Merten, Telefon: 02777 / 811412
peter.merten@feg-schoenbach.de

Gemeindereferentin: Sabine Müller, Telefon: Festnetz: 02667/969998
mobil: 0160 /2627300,
sabine.mueller@feg-schoenbach.de

Ältestenkreis: Michael Werner, michael.werner@feg-schoenbach.de
Heike Heun, heike.heun@feg-schoenbach.de
Nils Schäfer, nils.schaefer@feg-schoenbach.de
Alexandra Nöllge, alexandra.noellge@feg-schoenbach.de

Pastor, Ältestenkreis und Gemeindereferentin sind gemeinsam über folgende Email Adresse erreichbar: **gemeindeleitung@feg-schoenbach.de**

Kassierer: Hartmut Heun
email: **1kassierer@feg-schoenbach.de**

Bankverbindung: Spar- und Kreditbank Witten
IBAN: DE04 4526 0475 0009 4123 00
BIC: GENODEM1BFG

Technik: technik@feg-schoenbach.de
Beamer/Projektion: beamer@feg-schoenbach.de
Team Besuchsdienst: besuchsdienst@feg-schoenbach.de

Verantwortlich für den Gemeindebrief

Daniela Werner, Hartmut Heun
email: **gemeindebrief@feg-schoenbach.de**

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Di. 21.10.2025
Auflage: Nr. 228 / September / Oktober 2025